

Erfolg im Stall

NEWS


**BON
SILAGE**
SPEED M
TOP THEMA Maissilierung

**PRAXIS-
ERPROBT**
GUT HÜLSENBERG


Messbar schneller siliert mit **Bonsilage Speed M**

**Der Verderb der Silage stellt die Maissilierung vor große Herausforderung.
Bonsilage Speed M unterdrückt Hefe- und Schimmelpilze von Anfang an.**

Die Hitze-Sommer der vergangenen Jahre haben insbesondere in nicht behandelten Maissilagen ein ungebremstes Wachstum von Hefe- und Schimmelpilzen stark begünstigt. Deutlich wird dies in der Auswertung des Silagewettbewerbs (SWB) 2020 der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Über zweidrittel der teilgenommen Maissilagen weisen Werte im kritischen Bereich von mehr als 100.000 KBE/g FM auf und damit deutliche Anzeichen für Verderb. Auch die vorhergegangenen Auswertungsjahre zeigen diesen Anstieg der Hefebelastungen und lassen auf eine deutlich höhere Belastung auf der Maispflanze schließen (s. Darst. 1).

1 Steigender Hefebesatz in Maissilagen – Ergebnisse aus den Silagewettbewerben der LWK Niedersachsen, 2017 bis 2020



Quelle: LWK Niedersachsen, 2020

Energie und Nährstoffe sichern mit Bonsilage Speed M

Messbar schneller siliert mit Bonsilage Speed M

Bonsilage Speed M hemmt Hefen von Anfang an

Der in Bonsilage Speed M enthaltene Milchsäurebakterienstamm *Lactobacillus diolivorans* hemmt nachhaltig durch seine schnelle Bildung von Essigsäure bereits innerhalb der ersten 14 Tage der Siloreifezeit die Vermehrung von Hefe- und Schimmelpilzen (s. Darst. 2). Dadurch können die behandelten Maissilagen bereits nach 14 Tagen geöffnet werden. Zusätzlich werden mit steigender Siloreifezeit größere Mengen an Propionsäure gebildet. Die Propionsäure wirkt konservierend und unterstützt die Stabilität der geöffneten Maissilage.

Bonsilage Speed M – höhere Futteraufnahmen durch stabilere Silage

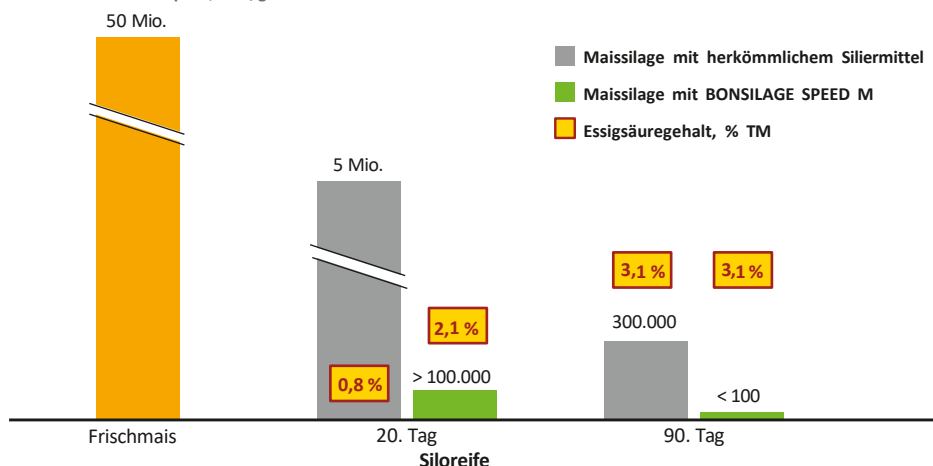
Hefe- und Schimmelpilze mindern die hygienische Qualität der Maissilage, verringern den Futterwert aufgrund von Energie- und Nährstoffverlusten und verursachen Nacherwärmung. Das führt zu einer reduzierten Futteraufnahme mit allen damit verbundenen Folgen wie unzureichender Versorgung der Kühe und verminderte Leistungen, die sich auf das gesamte folgende Futterjahr auswirken.

Siliverluste kosten Geld und belasten die Nährstoffbilanz

10-15 % Siliverluste verteuern die Tonne Maissilage um durchschnittlich 6-9 SFr. Die Kosten für eine Behandlung mit Siliermitteln liegen bei maximal 1/3 dieses Betrages. Sämtliche Energieverluste müssen über Zukauffutter ausgeglichen werden. Das ist oft mit höheren Kosten verbunden und belastet zusätzlich die Nährstoffbilanz des Betriebes. Sichern Sie die Qualität Ihrer Maissilage durch den Einsatz von Bonsilage Speed M.

2 Vorsprung durch eine rasche Essigsäurebildung mit BONSILAGE SPEED M

Hefen und Schimmelpilze, KBE/g FM



SILOSTAR PROTECT

Zuverlässiger Schutz in Silorandzonen, Oberflächen



SILOSTAR PROTECT ist ein hochwirksames Spezialprodukt zur Oberflächen- und Randbehandlung von Qualitätssilagen. Die gezielte Wirkstoffkombination aus Kaliumsorbat, Natriumbenzoat und Natriumformiat hemmt Hefen und Schimmelpilze in den Problemzonen des Silos.

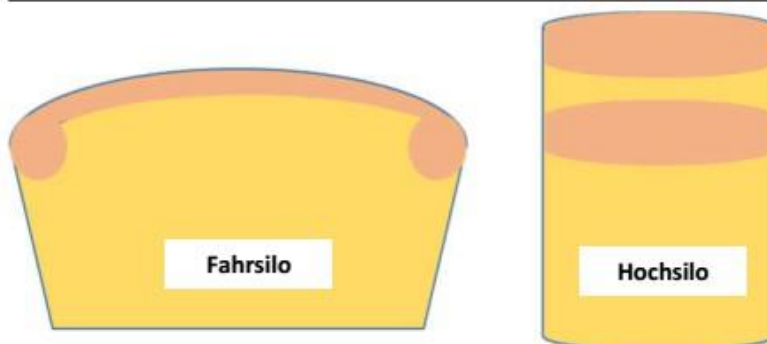
SILOSTAR PROTECT wird in den Problemzonen des Silos gleichmässig eingearbeitet.

Problemzonen Fahrsilo:

Deckschicht (20 - 30 cm) und Oberfläche, Schulterbereich

Problemzone Hochsilo:

Deckschicht (20 - 30 cm), Zwischenschichten beim Nachfüllen



Dosierempfehlung:

Gras-/ Maissilage u. a.: 200 g/m² bzw. 2 kg/t

Industrienebenprodukte (z. B. Treber, Schlempe): 300 - 500 g/m² bzw. 2 - 5 kg/t